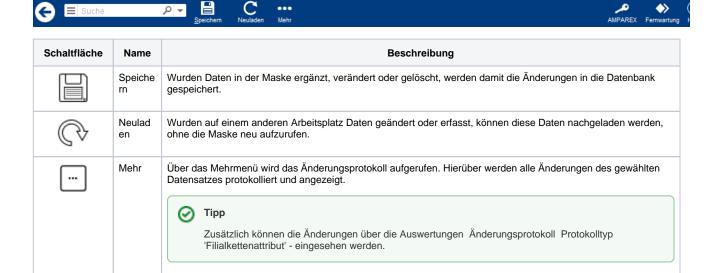


#### **Funktionsleiste**



#### Maskenbeschreibung

### Blindinventur

Als Blindinventur wird eine bestimmte Art der Inventur oder Bestandsaufnahme in einem Unternehmen bezeichnet. Bei einer Blindinventur werden die Bestände und Vermögensgegenstände eines Unternehmens erfasst, ohne dass vorher Informationen über den aktuellen Bestand vorliegen. Das bedeutet, dass Mitarbeiter, die die Inventur durchführen, nicht wissen, welche genauen Mengen oder Werte in den verschiedenen Beständen vorhanden sind. Eine Blindinventur wird häufig verwendet, um eine unvoreingenommene Bestandsaufnahme durchzuführen, bei der keine früheren Aufzeichnungen oder Informationen die Ergebnisse beeinflussen. Dies kann helfen, Fehler oder Ungenauigkeiten in den Bestandsaufzeichnungen zu erkennen und zu korrigieren.

Zur Durchführung einer Blindinventur können verschiedene Methoden verwendet werden. Beispielsweise können Mitarbeiter Bestände durch Zählen, Wiegen oder Messen ermitteln, ohne auf vorhandene Aufzeichnungen zurückgreifen zu müssen. Damit wird sichergestellt, dass die Bestände auch dann zuverlässig erfasst werden, wenn es zu Abweichungen zwischen den tatsächlichen Beständen und den bisherigen Aufzeichnungen kommt. Die Ergebnisse der Blindinventur werden dann verwendet, um die Bestandsaufzeichnungen anzupassen und genaue Informationen über die Bestände des Unternehmens zu erhalten.



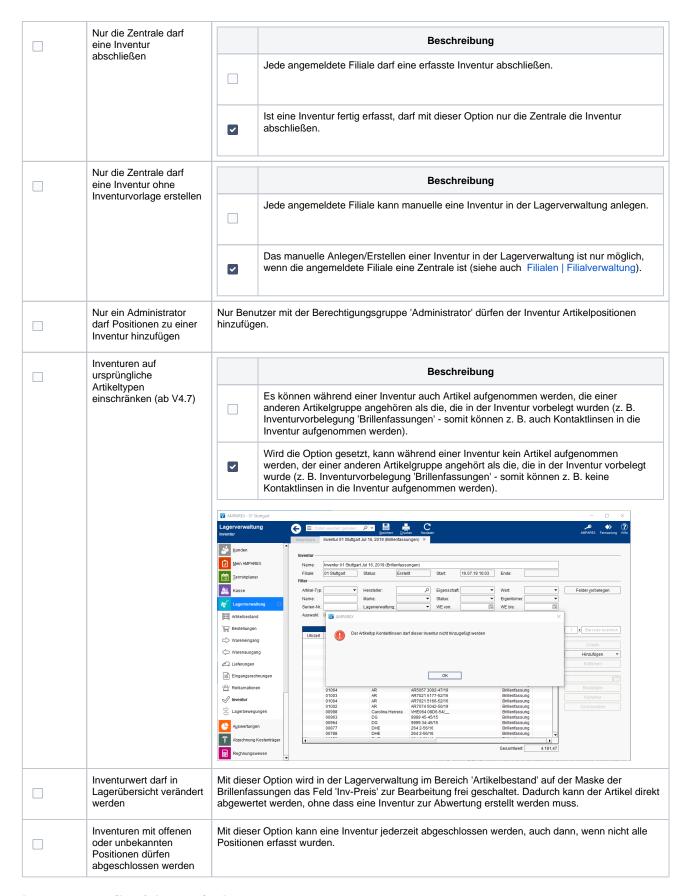
#### Hinweis

Sind beide nachfolgenden Option aktiviert, taucht die Schaltfläche Zählen abschließen in der Detailansicht einer Inventur auf. Diese schließt eine Inventur als 'gezählt' ab und bekommt den Status 'Zählvorgang abgeschlossen'. D. h. es werden alle gezählten und eventuell noch nicht gezählten Artikel angezeigt. Mit einer zusätzlichen Berechtigung ist es möglich, einzelne Artikelpositionen weiterhin zu korrigieren (siehe auch Berechtigungsgruppe Detailmaske | Filialverwaltung).

Standard	Feld	Beschreibung			
	Blindinve ntur aktivieren	Beschreibung			
		Bei Mengen verwalteten Artikeln werden <b>keine</b> Mengen in der Inventur, der Zählliste und bei der Eingabe in der Inventur angezeigt. Seriennummer verwaltete Artikel werden angezeigt.			
		Bei Mengen verwalteten Artikeln werden Mengen in der Inventur, der Zählliste und bei der Eingabe in der Inventur angezeigt.			
		Ausnahme  Die Option (gesetzt oder nicht gesetzt) hat grundsätzlich keine Auswirkung auf Filialen, die als nicht behandelnde Zentrale markiert sind. Eine nicht behandelnde Zentrale sieht immer alle Bestände (z. B. Verwaltung oder Werkstatt). Außerdem können nur Benutzer, die zur Gruppe der Administratoren gehören, die Inventurwerte während einer geöffneten Inventur sehen. Erst nach Abschluss einer Inventur sind diese für alle anderen Benutzergruppen sichtbar.			
	Verberge alle Artikel, bis sie eingescan nt werden	Wurde die Option Blindinventur aktivieren gesetzt, kann diese Option zusätzlich gesetzt werden.			
		Beschreibung			
		In der Inventur werden in der erstellten Inventur (in der Tabelle) keine Artikel angezeigt, bis diese eingescannt oder hinzugefügt werden (siehe auch Inventur Detail   Lagerverwaltung).			
		Alle Artikel werden in der Inventur mit allen Informationen angezeigt (siehe auch Inventur Detail   Lagerverwaltung).			
-	Inventurz eit von/bis	Wurde die Option zur Blindinventur (siehe oben) aktiviert (und nur dann), kann mit der Zeitspanne (Start- und Enddatum) der Zugriff in die Lagerverwaltung eingeschränkt werden. Somit kann nicht mehr auf den Artikelbestand, den Warenausgang und auf die Lagerbewegungen zugegriffen werden.			
		Hinweis  Wird nur ein Startdatum (von) eingegeben, gilt die Sperre ab diesem Datum bis das Startdatum gelöscht wird oder ein Enddatum eingetragen wird. Wird dagegen nur ein Enddatum (bis) eingetragen, gilt die Einschränkung ab sofort bis zu diesem Datum.			
		Dies gilt aber nicht für die Zentrale, aus ihr kann weiterhin auf alle Bereiche der Lagerverwaltung zugegriffen werden.			

## Sonstiges

Standard	Feld		Beschreibung
	Nur die Zentrale darf eine Inventur erstellen		Beschreibung
			Je angemeldet Filiale darf eine Inventur manuell oder per Inventurvorlage erstellen.
		~	Mit dieser Option kann nur eine Zentrale eine Inventur in der Lagerverwaltung anlegen.



## Inventurwertreihenfolge ermitteln aus

Hiermit kann festgelegt werden, aus welchen Daten der Wert einer einzelnen Position im Lager ermittelt werden soll. Die Wertigkeit ergibt sich aus der vorgegebenen Reihenfolge (1-4) und kann nur durch Aktivieren bzw. Deaktivieren einer Option bestimmt werden.

Standard	Feld	Beschreibung			
<b>~</b>	(1) Letztem Inventurwert	Wenn in der vorhergehenden Inventur bereits ein Inventurwert ermittelt wurde, kann dieser als neuer Inventurwert vorgeschlagen werden.			
		info  Nur gültig für Artikeln, die nach Serien- oder Lagernummer verwaltet werden.			
		i Info			
		Bei einer Inventur-Bewertung, die ausschließlich auf diese Option erfolgt (nachfolgende Optionen sind nicht gesetzt), wird für den Fall, dass kein letzter Inventurwert vorliegt, auf den Einkaufspreis der Lagerposition zurückgegriffen.			
<b>~</b>	(2) Einkaufspreis aus Artikelposition	Wenn zu der Position eine Eingangsrechnung eingegeben wurde, kann der darin enthaltene Preis verwendet werden. Sollte keine Eingangsrechnung vorhanden sein, wird der zum Zeitpunkt der Einlagerung gültige Einkaufspreis, welcher an der Artikelposition gespeichert wurde, verwendet.			
		info  Nur gültig für Artikeln, welche nach Serien- oder Lagernummer verwaltet werden.			
<b>~</b>	(3) Stammdaten (Preis als 'Für Inventur benutzen' gekennzeichnet)	Im Artikelstamm können zu einem Artikel mehrere Einkaufspreise existieren. Möchte man einen ganz bestimmten Einkaufspreis als Inventurwert kennzeichnen, kann man bei diesem Preis die Option 'Für Inventur benutzen' setzen.			
	(4) Stammdaten (Der Preis wird automatisch aus dem neuesten Einkaufspreis ermittelt)	In diesem Fall richtet sich der Preis der Position aus dem zum Zeitpunkt der Inventur jeweils aktuellsten Einkaufspreis, der in den Stammdaten zu einem Artikel hinterlegt ist.			
<b>~</b>	Einkaufskonditionen berücksichtigen (Nur wenn Preis aus Stammdaten ermittelt wird)	Sollte sich der Preis für die jeweilige Position aus einem Einkaufspreis aus den Stammdaten ergeben, kann über diese Option festgelegt werden, ob bei der Berechnung auch noch die zum Zeitpunkt der Inventur gültigen Einkaufskonditionen berücksichtigt werden.			

### Siehe auch ...

- Inventuren | LagerverwaltungBegriffe in der Inventur | Lagerverwaltung